

Sophie Frank in nationaler Spitze

Die Athletin vom Förderverein „Hochsprung mit Musik“ kommt in drei Wertungen unter die ersten Fünf. 12 Sportlern aus dem Ilm-Kreis gelang 2014 der Sprung in die Bestenliste des Deutschen Leichtathletikverbandes

VON BERIT RICHTER

Ilm-Kreis. Zwölf Leichtathleten schafften in diesem Jahr den Sprung in die Bestenliste des Deutschen Leichtathletikverbandes, mithin zählen sie zu den besten Sportlern ihres Jahrganges. Eine echte Überraschung ist der vierte Platz von Franz Rott vom LSV Lok Arnstadt.

Mit seinen 2:05:30 Minuten über 800 Meter lief er sich am 27. September in Ohrdruf in die nationale Spitze. Und auch seine 18:01 Minuten über 5 Kilometer, beim Meininger Citylauf am 3. Oktober, erzielt brachten ihm als 14. Aufnahme in die Bestenliste. Im selben Jahrgang sind auch Kevin Kroll (Förderverein Hochsprung mit Musik Arnstadt) als 20. im Kugelstoßen (13,18 m) und der erst 13-jährige Elxlebener Jakob Adler (ASV Erfurt) als 23. im Speerwerfen (45,58 m) vertreten.

In der Altersklasse 15 ist der Ilmenauer Nick Stadelmann (LC Jena) dreimal dabei – als 13. im Kugelstoßen (15,53 m), als 30. im Speerwerfen (49,19 m) und als 22. im Blockmehrkampf Sprint (2904 Pkt.). Damit leistet Nick auch seinen Beitrag zum

Platz eins der Jenaer Blockmehrkampf-Mannschaft (14 310 Pkt.). Zudem gehörte er der 4x100-Meter-Staffel an, die in 46,03 Sekunden auf Platz zwölf lief. Ebenfalls mit der Staffel, nämlich der 3x1000 m des Erfurter LAC, schaffte der Arnstädter Nils Herzer die Aufnahme in die Bestenliste (24., 9:17,72 min).

Die am 6. Juli in Mannheim übersprungenen 1,82 Meter brachten Sophie Frank vom Förderverein nicht nur die Qualifikation für die Juniorenweltmeisterschaft sondern auch Bestenlistenplatz zwei, nur einen Zentimeter hinter der Altenholzerin Selina Schulenburg. Sophias Leistung reichte zudem für Platz drei in der U20-Wertung, für Rang fünf in der U23 und zu Platz zehn bei den Frauen.

Hans Peter Hannighofer in mehreren Wertungen

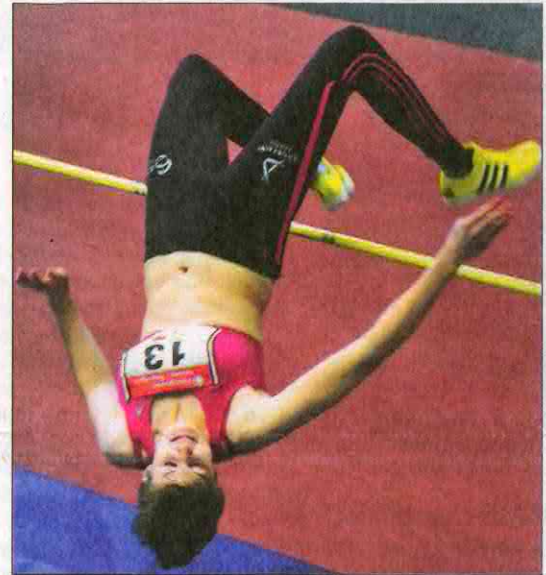
Ebenfalls in gleich mehreren Altersklassen vertreten sind Werfer Hans Peter Hannighofer (Erfurter LAC/Arnstadt), Geher Paul Kley (ASV Erfurt/Marlshausen) und Hochspringer An-

ton Senft (SG Motor Arnstadt). Hannighofers beste Platzierung ist Rang acht mit dem Diskus der U18 (54,23 m). Im Kugelstoßen reichten 16,50 Meter zu Rang 17. und mit dem schwereren Diskus der U20 gab es als 38. 44,07 Meter.

Paul Kley platzierte sich unter dem kleinen Häuflein deutscher Geher der U20 auf Rang vier über 10 000 Meter auf der Bahn (52:07,80 min) und fünf über die gleiche Distanz auf der Straße (48:07 min).

Zudem reichte seine Bahnleistung zu Platz sechs der U23 und 14 bei den Männern. Anton Senft erreichte 2,09 Meter im Hochsprung, wurde damit 9. (U20), 13. (U23) und 26. (Männer). Dass Marcel Bräutigam (GutsMuths-Rennsteiglaufverein) mittlerweile zu den besten Langstreckenläufern Deutschlands zählt, hat er in diesem Jahr wiederholt bewiesen.

Das spiegelt Platz fünf als bester Thüringer in der Marathon-Bestenliste wieder, erzielt mit 2:17:53 Minuten in Kassel. Auf der halben Distanz liegt der Großbreitenbacher mit 1:06:51 Stunden auf Platz 16. Die Mannschaft vom Rennsteiglaufverein,



Sophie Frank (im Bild) hat 2014 unter anderem die Norm für die Qualifikation zur Junioren-WM in den USA geschafft. Archiv-Foto: Christoph Vogel

zu der noch Christian König und Christian Seiler gehörten, konnte sich in 3:20:22 Stunden auf Platz zwei platzieren.

Hochspringer Fabian Becher (SG Motor Arnstadt) schaffte dank seiner 2,00 Meter vom Mai-Sportfest in Ohrdruf als 50.

auch noch den Sprung in die Bestenliste. Auch Nicole Kruhme (RLV/Gehlberg) findet sich hier als 33. ebenfalls wieder.

Mit ihren 1:20:18 Minuten beim Freiburger Halbmarathon als 33. in der erweiterten deutschen Spitze.